



Jahresrückblick 2020 von Ersten Bürgermeister Florian Schmid, Markt Weitnau

Nach Neujahr 2020 standen wir im Kommunalwahlkampf, der mich in alle Bereiche unserer Flächengemeinde führte. In Veranstaltungen und Begegnungen und Gesprächen erfuhr ich, wo der Schuh drückt und welche Zukunftswünsche es in allen Ortsteilen gibt. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in den Vereinen und Ortsteilen ist die Basis für die Arbeit des neugewählten Gemeinderates. Zum Anfang unserer Amtszeit haben wir das Thema Breitbandausbau anpackt.

Wir wurden uns schnell einig, dass zur Stärkung der Wirtschaftskraft und zur Zukunftsfähigkeit in unserer Marktgemeinde der Breitbandausbau auch in den Teilen des Gemeindegebietes stattfinden soll, die heute einer digitalen Wüste gleichen. Es ist uns gelungen, für Gesamtinvestitionen von über 9 Millionen Euro eine sehr hohe Förderquote von 90 % zu ergattern. Der Breitbandausbau in unserer Marktgemeinde wird unsere Konkurrenzfähigkeit und Wirtschaftskraft stärken.

Einen Modernisierungsschub gab es auch für unsere Schule, bei der wir umfangreiche Fördergelder für den Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur nutzten. Im Kindergartenbereich wurden wir leider mit Problemen konfrontiert. Für das Kindergartenjahr 2020/21 gab es deutlich mehr Anmeldungen als freie Plätze. Die Gemeinde hat daraufhin unverzüglich gehandelt und die beiden gemeindlichen Kindergärten um jeweils eine Gruppe erweitert. Wir haben Raumreserven nutzbar gemacht, um kosteneffizient zum Erfolg zu kommen. Ich danke herzlich allen, die dies möglich gemacht haben, der Kirche St. Pelagius, den Vereinen, in besonderer Weise der Harmonie-Musik-Gesellschaft sowie der Kinderspielgruppe Weitnau. Die Personalsuche sowie alle Umbauten inklusive der notwendigen Genehmigungen wurden schnell und rechtzeitig abgeschlossen. So wurde das Kindergarten-Problem mit vereinten Kräften gelöst.

Mit vereinten Kräften geht es auch voran beim Neubau des Feuerwehrhauses mit Musikheim in Weitnau. Der Spatenstich fand statt und war der erste Schritt zur Verlagerung der Feuerwehr aus der Dorfmitte nach Ritzen. Dort werden der Freiwilligen Feuerwehr Weitnau endlich auch baulich die dringend notwendigen Voraussetzungen für die Erfüllung unserer kommunalen Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis zur Verfügung stehen. Der nächste Schritt wird die Neugestaltung des zentralen Platzes in Weitnau sein. Im Jahr 2021 liegt als großes Thema vor uns die Planung der künftigen Mitte unserer Marktgemeinde in Weitnau zu erarbeiten. Mut zur Neugestaltung ist gefragt.

Neues gibt es auch am Radweg Kempten-Isny. Die Marktgemeinde Weitnau hat vor kurzem den Speckbachwasserfall unterhalb Hellengerst erworben. Das Wasser fällt dort aus 8 Meter Höhe in einen klaren Gumpen. Die Marktgemeinde hat das idyllische, beinahe mythische Naturdenkmal behutsam neugestaltet.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sind Baugebiete. Die Gemeinde hat in diesem Jahr die Parzellen von zwei neuen Baugebieten an bauwillige Gemeindebürger vergeben. Das Interesse an Bauplätzen ist weiterhin sehr groß. Es werden auch Wohnungen gebraucht. Daher ist es unser klarer politischer Wille, unseren Gemeindebürgern Bauland zu verschaffen, um sie möglichst alle in ihrer Heimatgemeinde zu halten.

Ich danke unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das lebhaftes Interesse für die Kommunalpolitik und die Zukunft unserer Marktgemeinde Weitnau. Ich danke allen Vereinen, Kirchen und Organisationen in unserer Marktgemeinde, die mit vereinten Kräften sich an unseren Zukunftsprojekten beteiligen. Ich danke dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bauhof. Ich hoffe, dass die Corona-Pandemie abklingt und bald verschwindet. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventszeit und allen ein frohes Weihnachtsfest.

Florian Schmid, 1. Bürgermeister Marktgemeinde Weitnau